



Konzern-Quartalsmitteilung zum 31. März 2022

1. WIRTSCHAFTSBERICHT

1.1. ALLGEMEINE KONZERNENTWICKLUNG

Sixt zeigte ein starkes erstes Quartal 2022 und damit eine erhebliche Verbesserung im Vergleich zum Vorjahresquartal, das insbesondere in Europa noch erheblich von pandemiebedingten Einschränkungen des Reiseverkehrs betroffen war. Maßgeblich für die erfreuliche Geschäftsentwicklung war insbesondere das anhaltend gute Marktpreisniveau sowie das weiterhin starke Auslandsgeschäft, vor allem in den USA. Dabei profitierte der Konzern auch zunehmend von den während der Krise getätigten Investitionen in Internationalisierung, Digitalisierung und in die Mobilitätsangebote auf der integrierten Plattform ONE. Trotz der angespannten Angebotslage an Fahrzeugen war Sixt fähig, die gleichzeitig wachsende Nachfrage durch flexible und vorausschauende Flottenpolitik zu bedienen.

Vor diesem Hintergrund verzeichnete der Sixt-Konzern im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres einen Konzernumsatz von 580,8 Mio. Euro und damit einen Zuwachs um 76,1 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Q1 2021: 329,9 Mio. Euro). Der im Segment Inland generierte Anteil am Konzernumsatz stieg dabei im ersten Quartal 2022 um 32,5 % auf 179,1 Mio. Euro (Q1 2021: 135,2 Mio. Euro). Der auf das Segment Europa (ohne Deutschland) entfallende Konzernumsatz lag mit 212,8 Mio. Euro (Q1 2021: 109,9 Mio. Euro) um 93,7 % über dem Vorjahr und der im Segment Nordamerika erzielte Konzernumsatz belief sich auf 186,1 Mio. Euro (Q1 2021: 82,3 Mio. Euro) und nahm damit gegenüber dem Vorjahresquartal am stärksten zu (+126,2 %).

Umsatzkennzahlen Konzern in Mio. Euro	Veränderung		
	Q1 2022	Q1 2021	in %
Segment Inland	179,1	135,2	32,5
Segment Europa	212,8	109,9	93,7
Segment Nordamerika	186,1	82,3	126,2
Sonstige	2,7	2,5	7,7
Konzernumsatz	580,8	329,9	76,1

Das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) betrug im ersten Quartal 2022 93,5 Mio. Euro (Q1 2021: -13,7 Mio. Euro). Die Umsatzrendite des Konzerns beläuft sich damit auf 16,1 % (Q1 2021: -4,2 %).

Das Corporate EBITDA, also das EBITDA unter zusätzlicher Berücksichtigung der Abschreibungen auf Vermietfahrzeuge und des zuordenbaren Zinsergebnisses, erreichte im ersten Quartal 2022 auf Konzernebene 130,7 Mio. Euro (Q1 2021: 18,3 Mio. Euro) mit positiven Ergebnisbeiträgen aus allen drei Segmenten. Neben dem starken Umsatzwachstum und dem anhaltend hohen Marktpreisniveau in allen Märkten war auch das stringente Kostenmanagement ein wichtiger Einflussfaktor. Als Wachstumsmotor erwies sich das Auslandsgeschäft, insbesondere in den USA. So erzielte das Segment Nordamerika im ersten Quartal ein Corporate EBITDA von 52,1 Mio. Euro (Q1 2021: 16,5 Mio. Euro). Sixt profitierte dabei insbesondere auch von fortgesetzten Investitionen in sein Stationsnetz. Das Segment Europa wies im gleichen Zeitraum ein Corporate EBITDA von 42,6 Mio. Euro aus (Q1 2021: 5,5 Mio. Euro). Die deutliche Verbesserung im Vorjahresvergleich ergibt sich aus dem Wegfall der zahlreichen Reise- und Mobilitätsbeschränkungen, unterstützt durch ein hohes Preisniveau in Ländern wie Spanien oder Italien im laufenden Geschäftsjahr. Das Corporate EBITDA des Segments Inland zeigte ebenfalls eine starke Erholung und stieg von -5,0 Mio. Euro im ersten Quartal 2021 auf 36,4 Mio. Euro in den ersten drei Monaten 2022. Die Nachfrage nach Mobilität war im Vorjahresquartal aufgrund der Pandemie noch stark reduziert.

Corporate EBITDA in Mio. Euro	Q1 2022	Q1 2021	Veränderung
			in %
Segment Inland	36,4	-5,0	-831,1
Segment Europa	42,6	5,5	675,8
Segment Nordamerika	52,1	16,5	214,7
Sonstige	-0,4	1,3	-133,9
Gesamtkonzern	130,7	18,3	613,2

Das Konzernergebnis nach Steuern betrug 66,4 Mio. Euro (Q1 2021: -10,0 Mio. Euro).

Sixt verfügte zum Ende des ersten Quartals 2022 im Inland über ein flächendeckendes Netz von 391 Stationen. In den USA war Sixt per Ende März 2022 an nahezu allen wesentlichen Verkehrsknotenpunkten des Landes vertreten und verfügte dort über 99 Stationen. Die Anzahl der Stationen in den Sixt-Corporate Ländern in Europa (ohne Deutschland) betrug 442. Hinzu kamen weitere 1.201 Stationen in Sixt-Franchise Ländern, sodass sich die Gesamtzahl der Stationen per Ende März auf 2.133 belief (Q1 2021: 2.044 Stationen).

Der Flottenbestand des Konzerns erreichte aufgrund frühzeitiger Gegenmaßnahmen trotz allgemeiner Fahrzeugknappheit in etwa wieder das Vor-Corona-Niveau und umfasste im ersten Quartal 2022 in den Sixt-Corporate Ländern durchschnittlich 125.300 Fahrzeuge (Q1 2021: durchschnittlich 93.200 Fahrzeuge; +34,5 %). Auf das Inland entfällt dabei der höchste Anteil an der konzernweiten Vermietflotte, gefolgt von den USA.

1.2. BESONDERE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Seit dem 21. März 2022 notiert die Stammaktie der Sixt SE im Auswahlexindex MDAX der DAX-Indexfamilie, dem 50 Werte umfassenden, zweitgrößten deutschen Aktienindex nach dem DAX. Nach der Anfang März von der Deutschen Börse AG vorgenommenen Indexüberprüfung erfüllte Sixt, bislang im SDAX notiert, das erforderliche Aufnahmekriterium der Marktkapitalisierung des Streubesitzanteils. Mit dem erfolgreichen Aufstieg in den MDAX wird Sixt für Investoren, insbesondere internationale institutionelle Anleger, noch attraktiver.

Sixt setzt seine Internationalisierungsstrategie kontinuierlich fort und eröffnete im März 2022 in den USA eine Station am Baltimore/Washington International Thurgood Marshall Airport. Im April 2022 folgte die Erschließung einer weiteren Station am Charlotte Douglas International Airport. Damit ist Sixt mittlerweile an 28 der Top 30 US-Flughäfen vertreten. Die Expansion an wichtige Flughäfen und Geschäftszentren wie Baltimore und Charlotte ermöglicht es Sixt, seinen wachsenden Firmenkundenstamm in den USA weiter zu unterstützen und sein Stationsnetzwerk an der Ostküste, insbesondere an großen Drehkreuzen für amerikanische Fluggesellschaften, zu stärken.

1.3. FINANZLAGE

Aktiva

Die Bilanzsumme des Konzerns per 31. März 2022 lag mit 4,62 Mrd. Euro leicht über dem Wert zum 31. Dezember 2021 (4,52 Mrd. Euro; +2,2 %). Während die Positionen Vermietfahrzeuge um 4,6 % auf 2,72 Mrd. Euro (31. Dezember 2021: 2,85 Mrd. Euro) und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 31,1 % auf 354,5 Mio. Euro (31. Dezember 2021: 514,8 Mio. Euro) zurückgingen, stieg die Position Bankguthaben und Kassenbestand im Stichtagsvergleich um 135,8 % auf 626,7 Mio. Euro deutlich an (31. Dezember 2021: 265,8 Mio. Euro).

Eigenkapitalentwicklung

Das Eigenkapital des Sixt-Konzerns lag zum Berichtsstichtag 31. März 2022 mit 1,82 Mrd. Euro leicht über dem Niveau zum Jahresende 2021 (1,75 Mrd. Euro; +4,2 %). Die Eigenkapitalquote von 39,4 % stieg gegenüber dem Niveau zum Jahresende 2021 (38,6 %) ebenfalls leicht an und lag weiterhin deutlich über dem Mindestzielwert von 20 % sowie auch weit oberhalb des Durchschnitts der Vermietbranche.

Fremdkapitalentwicklung

Die langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen nahmen per 31. März 2022 insgesamt leicht auf 1,63 Mrd. Euro (31. Dezember 2021: 1,64 Mrd. Euro; -0,2 %) ab. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen beliefen sich per 31. März 2022 insgesamt auf 1,17 Mrd. Euro (31. Dezember 2021: 1,14 Mrd. Euro; +2,6 %). Während die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten infolge der Rückzahlung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Bankdarlehen sanken, stiegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stichtagsbedingt an.

1.4. INVESTITIONEN

Sixt setzt weiterhin auf eine vorausschauende Flottenpolitik (bspw. über die Beschaffung von neuen Herstellern, oder die Verlängerung der Haltedauern der Fahrzeuge) und eine hocheffiziente Flottensteuerung, um der fortgesetzten Fahrzeugknappheit zu begegnen. So konnten in den ersten drei Monaten 2022 konzernweit rund 22.700 Fahrzeuge (Q1 2021: rund 37.700 Fahrzeuge) mit einem Gesamtwert von 735 Mio. Euro (Q1 2021: 1,15 Mrd. Euro) in die Vermietflotte eingesteuert werden. Im Vergleich zum Vorjahresquartal, das mit einem deutlich niedrigeren Flottenbestand startete, entspricht dies einem Rückgang der Anzahl eingesteuerter Fahrzeuge um etwa 40 % und des Investitionsvolumens um rund 36 %.

2. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSSTICHTAG

Der Sixt-Konzern wurde am 29. April 2022 Ziel eines Cyber-Angriffs. Dieser wurde durch die Sixt IT in einem frühen Stadium erkannt und eingedämmt. Als vorbeugende Sofortmaßnahme wurde der Zugriff auf sämtliche IT-Systeme eingeschränkt und ein vordefinierter Wiederherstellungsplan initiiert. Dadurch konnten die Auswirkungen auf das Unternehmen und die Geschäftstätigkeit minimiert werden, um den Kunden Geschäftskontinuität zu bieten. Sixt nimmt diesen Vorfall ernst und hat eine gründliche Untersuchung mit internen und externen Fachleuten eingeleitet. Nach Einschätzung des Vorstandes sind die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage begrenzt und führen nicht zu einer Anpassung der abgegebenen Prognose für das Geschäftsjahr 2022.

Am 7. Mai 2022 gab Sixt die Expansion seines Geschäfts nach Kanada bekannt und kündigte die Eröffnung von Stationen in Vancouver und Toronto im Mai und Juni 2022 an. Die Ausweitung des Geschäfts nach Kanada ist im Zuge der Internationalisierungsstrategie der nächste Schritt für weiteres Wachstum von Sixt in Nordamerika.

3. PROGNOSE

Für das zweite und dritte Quartal erwartet Sixt aufgrund des hohen Mobilitätsbedarfs sämtlicher Kundengruppen nach dem Wegfall der pandemiebedingten Einschränkungen eine starke Nachfrage in allen Märkten. Das Angebot an Neufahrzeugen dürfte auch in den kommenden Monaten knapp bleiben, so dass unverändert von einem erhöhten Marktpreisniveau auszugehen ist. Zudem rechnet Sixt damit, dass das Preisniveau auf einen generellen Nachholeffekt in der Autovermietung zurückzuführen ist und deshalb langfristigen Charakter hat.

Im laufenden Geschäftsjahr setzt der Sixt-Konzern seine Internationalisierungs- und Digitalisierungsstrategie fort und investiert weiterhin stark in seine Mobilitätsprodukte, in ein verbessertes Kundenerlebnis und in die geografische Expansion.

Neben der Verfügbarkeit von Fahrzeugen aufgrund der aktuellen weltweiten Chipknappheit, und entsprechenden Produktionseinschränkungen für den Gesamtmarkt bleiben auch die wachsende Inflation und ihre Auswirkungen auf die operativen Kosten sowie der Verlauf der Coronapandemie Risiken für die weitere Geschäftsentwicklung.

Dies vorausgesetzt und mit Hinweis auf die unsichere geopolitische Lage und die damit verbundene herausfordernde Beschaffungssituation bestätigt der Vorstand die Prognose für das Geschäftsjahr 2022: Er geht unverändert von einem deutlich steigenden Konzernumsatz gegenüber 2021 aus. Das Konzern-EBT wird in einer Spanne von 380 bis 480 Mio. Euro erwartet.

4. FINANZINFORMATION DES SIXT-KONZERNS ZUM 31. MÄRZ 2022

4.1. KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG SOWIE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung in TEUR	Q1	Q1
	2022	2021
Umsatzerlöse	580.774	329.862
Sonstige betriebliche Erträge	37.522	30.042
Aufwendungen für Fuhrpark	131.748	97.621
Personalaufwand	119.592	79.948
Abschreibungen und Wertminderungen	101.389	79.410
Sonstige betriebliche Aufwendungen	163.989	107.827
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	101.579	-4.902
Finanzergebnis	-8.125	-8.811
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	93.454	-13.712
Ertragsteuern	27.016	-3.712
Konzernergebnis	66.437	-10.000
Davon Anteile anderer Gesellschafter am Ergebnis	-	1
Davon Gesellschaftern der Sixt SE zustehendes Ergebnis	66.437	-10.000

Gesamtergebnisrechnung in TEUR	Q1	Q1
	2022	2021
Konzernergebnis	66.437	-10.000
Sonstiges Ergebnis (erfolgsneutral)	7.620	15.106
Komponenten, die künftig erfolgswirksam werden können		
Währungsumrechnungen	8.696	18.677
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes von derivativen Finanzinstrumenten in Hedge-Beziehung	-568	-
Darauf entfallende latente Steuern	142	-
Komponenten, die künftig nicht erfolgswirksam werden		
Veränderung aus der Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen	32	70
Darauf entfallende latente Steuern	-9	-20
Veränderung aus der Neubewertung von Eigenkapitalinstrumenten	-676	-3.667
Darauf entfallende latente Steuern	4	46
Gesamtergebnis	74.058	5.106
Davon Anteile anderer Gesellschafter	-	1
Davon Anteile der Gesellschafter der Sixt SE	74.058	5.106

4.2. KONZERN-BILANZ

Aktiva in TEUR	31.03.2022	31.12.2021
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	18.442	18.442
Immaterielle Vermögenswerte	31.418	28.164
Sachanlagevermögen	548.398	550.849
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	6.748	6.779
Finanzanlagen	2.166	2.911
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	7.105	7.614
Latente Ertragsteueransprüche	32.162	31.689
Summe langfristige Vermögenswerte	646.440	646.448
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vermietfahrzeuge	2.715.589	2.846.816
Vorräte	26.993	27.056
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	354.516	514.778
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	214.991	185.960
Ertragsteuerforderungen	36.537	34.268
Bankguthaben und Kassenbestand	626.732	265.835
Summe kurzfristige Vermögenswerte	3.975.357	3.874.713
Bilanzsumme	4.621.796	4.521.162
Passiva in TEUR	31.03.2022	31.12.2021
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	120.175	120.175
Kapitalrücklage	200.643	200.538
Übriges Eigenkapital	1.499.531	1.425.473
Summe Eigenkapital	1.820.348	1.746.186
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Rückstellungen für Pensionen und andere Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	3.206	3.051
Sonstige Rückstellungen	17.422	16.748
Finanzverbindlichkeiten	1.594.933	1.602.688
Latente Ertragsteuerpflichtungen	17.433	14.111
Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	1.632.994	1.636.598
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	150.812	142.445
Ertragsteuerschulden	68.846	52.632
Finanzverbindlichkeiten	369.229	398.661
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	440.006	401.729
Sonstige Verbindlichkeiten	139.560	142.910
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	1.168.454	1.138.377
Bilanzsumme	4.621.796	4.521.162

4.3. KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Konzern-Kapitalflussrechnung in TEUR	Q1	Q1
	2022	2021
Betriebliche Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis	66.437	-10.000
Erfolgswirksam erfasste Ertragsteuern	23.429	4.151
Gezahlte Ertragsteuern	-9.483	-5.734
Erfolgswirksam erfasstes Finanzergebnis ¹	8.056	8.741
Erhaltene Zinsen	121	289
Gezahlte Zinsen	-8.633	-9.387
Abschreibungen und Wertminderungen	101.389	79.410
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	526	9
Sonstige zahlungs(-un)wirksame Aufwendungen und Erträge	10.075	295
Brutto-Cash-Flow	191.917	67.776
Abschreibungen und Wertminderungen auf Vermietfahrzeuge	-64.769	-47.996
Brutto-Cash-Flow vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	127.147	19.780
Veränderung der Vermietfahrzeuge	131.227	-121.492
Veränderung der Vorräte	63	26.750
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	160.262	93.611
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.277	156.112
Veränderung des übrigen Nettovermögens	-23.751	-28.609
Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	433.226	146.152
Investitionstätigkeit		
Einnahmen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagenvermögen	-	4
Ausgaben für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagenvermögen	-9.195	-12.171
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-9.195	-12.167
Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Aufnahmen von Schuldscheindarlehen, Anleihen und Bankdarlehen	-	50.000
Auszahlungen für Tilgungen von Schuldscheindarlehen, Anleihen, Bankdarlehen und Leasingverbindlichkeiten	-33.494	-211.449
Auszahlungen für/Einzahlungen aus kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ²	-30.000	-6
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-63.494	-161.455
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	360.538	-27.740
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	359	4.776
Finanzmittelbestand am 1. Januar	265.835	753.322
Finanzmittelbestand am 31. März	626.732	730.629

¹ Ohne Beteiligungsergebnis

² Kurzfristige Finanzierungen mit Laufzeiten bis zu drei Monaten und hoher Umschlagshäufigkeit

4.4. ERGÄNZENDE FINANZINFORMATIONEN

Umsatzerlöse

Umsatzerlöse in Mio. Euro	Inland		Europa		Nordamerika		Gesamt	Veränderung in %	
	Q1 2022	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2021			
Vermietungserlöse	153,6	116,5	196,8	96,0	177,8	76,5	528,2	289,0	82,8
Sonstige Erlöse aus dem Vermietgeschäft	25,5	18,7	16,0	13,9	8,3	5,7	49,9	38,3	30,1
Sonstige Umsatzerlöse	2,2	1,9	0,5	0,7	-	-	2,7	2,5	7,7
Gesamt Konzern	181,2	137,0	213,4	110,6	186,1	82,3	580,8	329,9	76,1

Aufwendungen für Fuhrpark

Aufwendungen für Fuhrpark in Mio. Euro	Q1 2022	Q1 2021	Veränderung in %
Reparaturen, Wartung, Pflege und Reconditioning	66,0	43,5	51,9
Treibstoffe	8,9	5,6	58,8
Versicherungen	26,2	21,7	21,0
Transporte	10,2	9,4	8,9
Steuern und Abgaben	5,0	5,7	-11,7
Sonstige	15,3	11,8	30,0
Gesamt Konzern	131,7	97,6	35,0

Abschreibungen

Abschreibungen und Wertminderungen in Mio. Euro	Q1 2022	Q1 2021	Veränderung in %
Vermietfahrzeuge	64,8	48,0	34,9
Sachanlagenvermögen und als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	35,2	30,1	17,0
Immaterielle Vermögenswerte	1,4	1,3	6,5
Gesamt Konzern	101,4	79,4	27,7

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen in Mio. Euro	Q1 2022	Q1 2021	Veränderung in %
Leasingaufwendungen	10,9	13,4	-18,4
Provisionen	52,6	19,8	166,3
Aufwendungen für Gebäude	11,5	7,7	49,4
Sonstige Vertriebs- und Marketingaufwendungen	16,9	11,3	49,9
Wertminderungen auf Forderungen	18,5	11,7	58,7
Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten sowie Aufwendungen für Investor Relations	4,5	4,2	8,0
Sonstige Personaldienstleistungen	13,0	6,2	108,9
IT- und Kommunikationsdienstleistungen	5,6	4,7	18,6
Währungsumrechnung/Konsolidierung	15,0	15,7	-4,4
Übrige Aufwendungen	15,3	13,1	16,4
Gesamt Konzern	164,0	107,8	52,1

Finanzergebnis

Finanzergebnis in Mio. Euro	Q1	Q1	Veränderung
	2022	2021	in %
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,2	0,3	-48,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8,2	-9,1	-9,3
Davon aus Leasingverhältnissen	-1,8	-1,5	22,1
Zinsergebnis	-8,1	-8,7	-7,8
Ergebnis aus der Fair-Value-Bewertung von Finanzanlagen	-0,1	-0,1	-0,5
Sonstiges Finanzergebnis	-0,1	-0,1	-0,5
Gesamt Konzern	-8,1	-8,8	-7,8

Konzern-Segmentberichterstattung

Die Segmentinformation für den Drei-Monats-Zeitraum 2022 (im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2021) stellt sich wie folgt dar:

Segmentbericht in Mio. Euro	Inland		Europa		Nordamerika		Sonstige		Überleitungen		Konzern	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Außenumsatz	179,1	135,2	212,8	109,9	186,1	82,3	2,7	2,5	-	-	580,8	329,9
Innenumsatz	13,6	3,1	2,3	0,8	2,1	0,6	6,8	4,1	-24,8	-8,5	-	-
Gesamtumsatz	192,6	138,3	215,2	110,7	188,2	82,8	9,5	6,6	-24,8	-8,5	580,8	329,9
Leasingaufwendungen für Vermietfahrzeuge	8,7	12,1	2,3	1,4	-	-	-	-	-0,0	-0,1	10,9	13,4
Abschreibungen auf Vermietfahrzeuge	13,0	14,0	30,3	20,4	21,5	13,6	-	-	-	-	64,8	48,0
Zinserträge	6,9	5,9	1,7	1,2	0,1	0,2	-	-	-8,5	-6,9	0,2	0,3
Zinsaufwendungen	-8,1	-8,3	-4,4	-4,2	-3,8	-2,9	-	-	8,5	6,9	-7,7	-8,5
Corporate EBITDA	36,4	-5,0	42,6	5,5	52,1	16,5	-0,4	1,3	-	-	130,7	18,3
Sonstige Abschreibungen							1,1	1,1	-	-	36,6	31,4
Umgl. Zinsergebnis							-	-	-	-	7,5	8,2
EBIT ¹							-1,6	0,1	-	-	101,6	-4,9
Finanzergebnis							-0,5	-0,5	-	-	-8,1	-8,8
EBT ²							-2,1	-0,4	-	-	93,5	-13,7

¹ Entspricht dem Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)

² Entspricht dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Konzern-Quartalsmitteilung nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen. Aus gleichem Grund kann es sein, dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Pullach, 12. Mai 2022

Sixt SE
Der Vorstand

Kontakt

Sixt SE
Zugspitzstraße 1
82049 Pullach
Deutschland

Herausgeber

Sixt SE
Zugspitzstraße 1
82049 Pullach
Deutschland

InvestorRelations@sixt.com

Telefon +49 (0) 89/ 7 44 44 - 5104

Telefax +49 (0) 89/ 7 44 44 - 85104

Webseite Investor Relations ir.sixt.com

Weitere Webseiten sixt.de

about.sixt.de